

Protokoll

der außerplanmäßigen Sitzung des Direktoriums des Instituts für Psychologie
am 13. Juli 1989, 15.00 bis 16.30 Uhr, Hochschulstraße

Anwesende Mitglieder: Herren Leichner, Rüttinger, Schmidt, Sorgatz, Wand-
macher; Frau Mayer, Herr Lalli; Frau Zeh, Herr Baumgart

Nicht anwesend: Frau Borchering, Herr Voss (beide entschuldigt), Frau
Wiedemann, Herr Müller

TOP 1: Revision der Studienordnung und der Ausführungsbestimmungen Psychologie

Den Direktoriumsmitgliedern liegen die Monita des Hessischen Ministeriums
für Wissenschaft und Kunst vor. Die im Laufe der Sitzung gefaßten Beschlüsse
sind der beigefügten revidierten Fassung der Studienordnung und der Ausfüh-
rungsbestimmungen zu entnehmen

Dazu die Abstimmungsergebnisse bzw. Erläuterungen:

Ausführungsbestimmungen

1. Änderung mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen
2. redaktionelle Änderung akzeptiert
3. Änderung mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen angenommen
4. Änderung mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen angenommen (§§ 21 (1), 23 (2))
5. redaktionelle Änderung akzeptiert

Studienordnung

6. redaktionelle Änderung
7. Mitteilung an das HMWK, daß die Formulierung eine Meldung zur Diplom-
prüfung vor dem 4. Fachsemester nicht ausschließt
8. redaktionelle Änderung akzeptiert
9. siehe Punkt 1
10. Änderung einstimmig angenommen
11. Änderung ohne Vorbehalte akzeptiert
12. siehe Punkte 5 und 10
13. redaktionelle Änderung
14. redaktionelle Änderung
15. siehe Punkt 3
16. redaktionelle Änderung
17. Der vom HMWK gewünschten Kenntlichmachung von Wahlmöglichkeiten wird
nicht entsprochen. Die angegebenen Lehrveranstaltungen werden als gleich-
gewichtig betrachtet und den Studierenden zur freien Wahl angeboten
18. Aufnahme der Lehrveranstaltung "Gedächtnis und Lernen" im Vertiefungs-
bereich "Kognitionspsychologie" (Antrag Schmidt) nach kurzer Diskussion
akzeptiert.

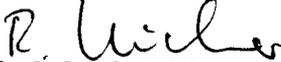
TOP 2: Verschiedenes

Herr Wandmacher berichtet, daß der Haushaltsausschuß auf Pos. 1 der Prioritätenliste des FB 3 den Prozeßrechner (Leichner) mit 16 000 DM, auf Pos. 6 das Paket Rechner/Laser/Nadeldrucker mit 21 000 DM und auf Pos. 8 das Paket MAC II-Workstation und Netzkomponenten mit 51 000 DM gesetzt habe. Im Hinblick auf die bewilligten Gesamtsummen der letzte Jahre sei dringend geraten worden, den gemeinsamen Antrag Wandmacher/Schmidt zu entflechten, damit zumindest noch ein Antrag vom StA III genehmigt werden könnte.

Nach kontroverser Diskussion wird vereinbart, die Netzkomponenten (Schmidt) mit 22 000 DM als Pos. 8 A, die Videorecorder-Scanner-Einheit (Sorgatz/Voss) mit 18 000 DM als Pos. 8 B und die MAC II-Workstation (Wandmacher) als letzte Position in die Prioritätenliste des FB 3 einzureihen.

Es wird angeregt, bei den Anmeldungen von E-Mitteln für 1991 diejenigen Hochschullehrer bevorzugt zu behandeln, die 1990 nicht berücksichtigt wurden.

In Vertretung des
Geschäftsführenden Direktors


Prof. Dr. R. Leichner

Protokoll


Helfesrieder

N.S.: Das Protokoll gilt als angenommen, wenn bis zum 11.8.89 keine Einsprüche erfolgen.